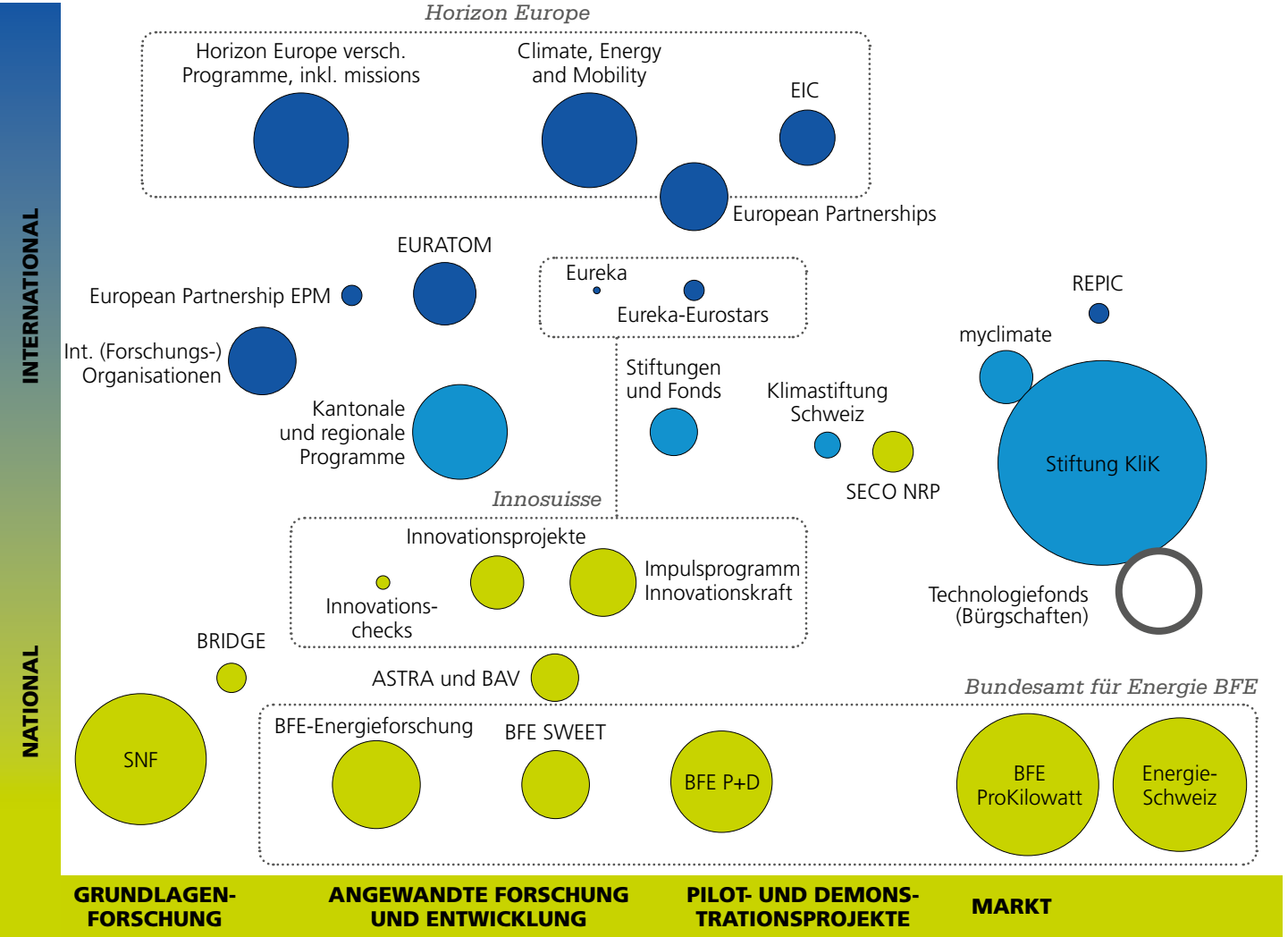


FINANZIELLE FÖRDERUNG FÜR INNOVATIVE PROJEKTE IM ENERGIEBEREICH



Die Kreisflächen in der Abbildung entsprechen näherungsweise dem Budget für die finanzielle Förderung von innovativen Projekten im Energiebereich.

Links in der Abbildung: Durch Anklicken eines Kreises können Sie auf den entsprechenden Ausschnitt in der Übersichts-Tabelle springen.

Quelle: Lüdi Consulting R&D (2021): Angebote der Innovationsförderung im Energiebereich.
 Download: www.bfe.admin.ch/innovation

ANGEBOTE DER INNOVATIONSFÖRDERUNG IM ENERGIEBEREICH – TABELLARISCHER ÜBERBLICK (2021)

In der nachfolgenden Tabelle sind die verschiedenen Angebote der Innovationsförderung im Energiebereich aufgeführt. Dabei wird zwischen nationalen und internationalen Förderprogrammen unterschieden. Die Beitragsspanne stellt einen Orientierungswert dar und ist nur grob abgeschätzt. Auch bei der Angabe zur Anzahl neuer Projekte pro Jahr handelt es sich um eine Schätzung und nicht um Ober- und Untergrenzen. Zu Vergleichszwecken sind die Werte in der Tabelle auch bei den europäischen und internationalen Angeboten in Schweizer Franken umgerechnet worden (Kurs 1,10 CHF pro Euro).

! Die Links in der Tabelle führen zu den (Programm-)Webseiten. Im [ausführlichen Bericht](#) in Deutsch verweist die Tabelle auf die detaillierten Beschriebe der einzelnen Angebote.

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen	Empfänger					
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt						Öffentliche F+E Institute	KMUs, Inkl. Start-ups	Grossfirmen	NPO	Staatliche Stellen	
Nationale Förderangebote																
BFE – Energieforschung	18, davon 18					0–mehrere Mio.	bis 100 %	100	alle direkten Projektkosten	Thema muss im Fokus des Energieforschungskonzepts liegen						
BFE – SWEET-Programm	11, davon 11					50'000–mehrere Mio.	ca. zwischen 50–80 %	1–4 Konsortien	alle direkten Projektkosten	1–2 thematische Ausschreibungen pro Jahr						
BFE – Pilot- und Demonstrationsprojekte (P+D)	26, davon 26					50'000–mehrere Mio.	40 % (ausnahmsweise 60 %)	20	alle anrechenbaren Projektkosten	Entwicklung und Erprobung innovativer Energietechnologien und Lösungen gem. Art. 49 und 53 EnG.						

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen	Empfänger				
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt						Öffentliche F+E Institute	KMUs, Inkl. Start-ups	Grossfirmen	NPO	Staatliche Stellen
BFE – ProKilowatt-Projekte	Bis 50, davon 50 (20 für Projekte, 30 für Programme)					20'000–2 Mio.	30 %	39–75	alle direkten Projektkosten	3 Eingabetermine/Jahr (Projekte) 1 Eingabetermin/Jahr (Programme)					
BFE – ProKilowatt-Programme						150'000–3 Mio.	30 %	10–30	alle direkten Projektkosten	nur für Stromsparmassnahmen nur Projekte mit Pay-Back 4 Jahre und mehr					
BFE – EnergieSchweiz	44, davon 44					5'000–500'000	40 % (ausnahmsweise bis 60 %)	ca. 200	Nur «weiche» Massnahmen werden gefördert	Keine standardisierten Auflagen					
Reguläre Innosuisse-Projekte	145, davon ca. 20 (um die 80 Mio. CHF werden für das im Folgenden aufgeführte Impulsprogramm aufgewendet).					100'000–1 Mio. (Obergrenze offen, speziell auch für Flagship-Initiative mit 2–4 Mio.)	50 %	400–450 (davon ca. 30 Energieprojekte im Bereich «Energie und Umwelt» und ca. 30 in anderen Bereichen)	alle direkten Projektkosten	mindestens 1 öffentlicher Forschungspartner und 1 Anwendungspartner / Flagship-Initiative 3 öffentliche Forschungs- und 2 Anwendungspartner Private Firmen erbringen Eigenleistungen von 50 % und bezahlen einen Cash-Beitrag von 0–10 % zugunsten der Hochschulpartner					
Innosuisse – Impulsprogramm Innovationskraft Schweiz	113, davon ca. 10 (Mittel zumeist aus dem regulären Innosuisse Budget)					100'000–1 Mio. (Obergrenze offen)	Max. 70 % bei Massnahme 1 Max. 80 % bei Massnahme 2	Noch nicht verfügbar	alle direkten Projektkosten	Massnahme 1: mindestens 1 öffentlicher Forschungspartner und 1 Anwendungspartner Massnahme 2: Zusätzlich zu den 2 Partnern ein Beratungs- oder Ingenieurdienstleister					

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen	Empfänger				
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt						Öffentliche F+E Institute	KMUs, Inkl. Start-ups	Grossfirmen	NPO	Staatliche Stellen
Innosuisse – Innovationsschecks	3–4,5, davon ~0,4					Max. 15'000	100 %	200–400 (davon ~10 % im Energiebereich)	kleine Vorstudien Lohnkosten	Auszahlung ausschliesslich an öffentliche Partner nur ein Innovationscheck pro Unternehmung alle 2 Jahre					
Schweizerischer Nationalfonds SNF	2021: 1'108, davon ~45 2022: 1'137, davon ~45					Projektförderung: 100'000–600'000 Karriereförderung: 50'000–360'000 Andere: nicht spezifiziert	100%	1'000 Projekte 1'000 Personen 1'000 Andere (davon je ca. 2 % im Energiebereich)	Lohnkosten Infrastrukturkosten Publikationen, Seminare und Tagungen	Teilnahme beschränkt auf wissenschaftlich tätiges Personal Ausschreibungen mit strikten Spezifikationen					
BRIDGE (Innosuisse und SNF)	26, davon ca. 2,5					Bereich Discovery: max. 2,55 Mio. Bereich Proof of Concept: max. 130'000/ Jahr	bis 100 % für beide Bereiche	NA Bereich Discovery: 10–12 Bereich Proof of Concept: ca. 30–35	Alle projektrelevanten Kosten	Teilnahme beschränkt auf wissenschaftlich tätiges Personal der im Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz FIFG definierten und förderungsberechtigten Forschungsorganisationen					
SECO – Neue Regionalpolitik NRP	90, davon 2,7					Projektförderung Bund: 10'000–1 Mio. Darlehen Bund: 300'000–2 Mio.	<50 % SECO >50 % Kantone	ca. 300, davon ~10 im Energiebereich	Alle projektrelevanten Kosten	Co-Finanzierung durch Kantone und SECO verlangt Überbetrieblich, keine Einzelförderung					
ASTRA und BAV – Bundesamt für Strassen und Bundesamt für Verkehr	ASTRA: 8,5, davon ca. 0,9 BAV: ca. 9, davon ca. 3					ASTRA 50'000–700'000 BAV: 20'000–700'000	10–100 % Energieprojekte BAV: 40–(60) %	ca. 50, ca. 15 im Energiebereich	ESÖV: alle projektrelevanten Kosten	ESÖV: Beitrag zur Energieeinsparung oder Energieproduktion, Innovation, Nutzen für die Praxis					
Bundesämter mit Schnittpunkten zu Energiethemen	200, davon 4 (Auftragsforschung 37, davon 0,74)					NA	variabel	NA	NA	NA					

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen	Empfänger				
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt						Öffentliche F+E Institute	KMUs, Inkl. Start-ups	Grossfirmen	NPO	Staatliche Stellen
Kantonale Förderangebote	NA, davon mind. 20					NA	variabel	NA	NA	NA					
Stiftungen & Fonds (ohne Klimastiftung, myclimate und KliK)	200, davon 10 (ca. 5 %)					variabel	variabel	NA	NA	variabel					
Klimastiftung Schweiz	2,4–4,7, davon 1–3					bis zu 200'000	50 %	ca. 140	Reduzierung von CO ₂ durch energiesparende Technologien und Massnahmen	Einzelförderung Projektumsetzung und Sitz der Antragstellerin in CH oder LI					
myclimate	6–11, davon 6–11					NA	NA	ca. 6	Kompensation CO ₂	Einzelförderung					
KliK	2021: 160, davon 136 2022: Offen (Abstimmung zum CO ₂ -Gesetz)					NA	NA	NA – mehrere Hundert	Kompensation CO ₂	Einzelförderung Förderungen ab 2022 neu auch im Ausland (Entwicklungsländer)					
Technologiefonds (Bund)	2021: 25, davon ~16 (Bürgschaften) 2022: Offen					50'000–3 Mio. (Mittel 1,6 Mio.)	60 %	Innosuisse-Startup / Entrepreneurship: 160–190 neu in Core und Initial Coaching	OpEx und CapEx für die Kommerzialisierung von Innovationen	Antragstellerin und Darlehensgeberin mit Schweizer Sitz					

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen	Empfänger					
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt						Öffentliche F+E Institute	KMUs, Inkl. Start-ups	Grossfirmen	NPO	Staatliche Stellen	
Europäische und internationale Förderangebote																
Horizon 2020 ^{1,2} (ohne folgende drei separat ausgewiesene EU Programme und Partnerschaften)	7'200, davon ~720 (10 %) für Energie. Anteil Schweiz: 220, davon ~22 in Energie					600'000–100 Mio.	100 % F+E 100 % Begleitmassnahmen 70 % P+D	~3'000, davon 10 % im E-Bereich)	alle direkten Projektkosten + Overhead von 25 %	Min. 3 Partner aus 3 EU oder assoziierten Ländern. Min. 1 Partner aus EU-Land. Eingaben nur auf Basis von Ausschreibungen						
Horizon Europe – Climate, Energy and Mobility	950, davon 950 in Energie. Anteil Schweiz: ca. 30, davon 30 in Energie					3–15 Mio.	100 % F+E 100 % Begleitmassnahmen 70 % P+D	230–300 (inkl. KMU Projekte) in altem H2020, davon 11–14 % mit CH Partnern	alle direkten Projektkosten + Overhead von 25 %	Min. 3 Partner aus 3 EU oder assoziierten Ländern. Min. 1 Partner aus EU-Land. Eingaben nur auf Basis von Ausschreibungen						
Horizon Europe – European Innovation Council EIC (SME Part)	1'500, davon 300 für Energie / Schätzung Anteil Schweiz: 3 %					0,55–2,75 Mio. Plus bis zu 16,5 Mio. Kapitalbeteiligung	70 %	400–500 (Schätzung)	alle direkten Projektkosten + Overhead von 25 %	Einzelförderung für KMUs Teilnahme nur für EU oder assoziierte Länder nicht aber für Drittländer						
Horizon Europe – European Partnerships	ca. 3'900, davon ca. 585 für Energie. Anteil Schweiz: ca. 117, davon 20 in Energie					3–15 Mio.	100 % F+E 100 % Begleitmassnahmen 70 % P+D	NA	alle direkten Projektkosten + Overhead von 25 %	Min. 3 Partner aus 3 EU oder assoziierten Ländern. Min. 1 Partner aus EU-Land Eingaben nur auf Basis von Ausschreibungen						

¹ Für Horizon 2020 (2014-2020) hat das Schweizer Parlament in 2013 Mittel von 3,71 Mia. CHF bewilligt, d.h. durchschnittlich etwa 530 Mio. CHF pro Jahr. Diese Mittel werden auch benutzt zur Teilfinanzierung von EUREKA-EUROSTARS, EMPIR, ERA Nets und Joint Technology Initiatives. Die Mittelzuteilung ist nicht explizit festgelegt.

² Horizon 2020 setzt sich zusammen aus diversen Teilbereichen, u.a. die im folgenden aufgeführten energierelevanten Themen: Horizon – Secure, clean and efficient energy, LEIT (inkl. den eingebetteten Public Private Partnerships Energy-Efficient Buildings (EeB), Sustainable Process Industries (SPIRE)) und Innovation in SMEs. Andere Themen mit geringerem Energiebezug sind hier nur summarisch aufgeführt und umfassen: Strategic Energy Technology Plan, Smart, green and integrated transport, Science with and for society, Joint Research Centre of the EU, EIT European Institute of Innovation and Technology (inkl. Climate-KIC), u.a.m.

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen	Empfänger				
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt						Öffentliche F+E Institute	KMUs, Inkl. Start-ups	Grossfirmen	NPO	Staatliche Stellen
EURATOM	340, davon 340 / Anteil Schweiz: bis 19					1,25– 470 Mio.	100 % F+E 70 % P+D 50 % Cofund	10–15, davon 5–6 mit CH Partnern	alle direkten Projektkosten + Overhead von 25 %	Min. 3 Partner aus 3 Ländern. Min. 1 Partner aus EU-Land. Eingaben nur auf Basis von Ausschreibungen					
Eureka – Netzwerk Projekte	Förderung durch Mitgliedsstaaten / Schweiz: ~1 Mio. CHF/Jahr 10 % in Energie					0 – 1,5 Mio.	0–50 %	70–100, davon 3–6 mit CH Partnern (10 % im E-Bereich)	alle direkten Projektkosten Industrielle Projekte	Min. 2 Partner aus 2 Ländern / in der Regel 3–5 Partner					
Eureka – Clusters	Förderung durch Mitgliedsstaaten – Netzwerk Projekte					500'000–50 Mio.	0–50 %	20–50, davon 0–1 mit CH Partnern (10 % im E-Bereich)	alle direkten Projektkosten Industrielle Projekte	Min. 2 Partner aus 2 Ländern / in der Regel aber 10–30 Partner					
Eureka – Eurostars	Förderung durch Mitgliedsstaaten und EU / Schweiz: ~11,25 Mio., davon <5 % in Energie					500'000–1,65 Mio. CH-Förderung: Max. 550'000 pro Projekt	50 % (KMU und Wissenschaft) 25 % Andere	350, davon ~40–50 mit CH Partnern (<5 % im E-Bereich)	alle direkten Projektkosten	Min. 2 Partner aus 2 Ländern KMU mit hohem F+E-Anteil > 10–20 % vom Umsatz / Offen für andere Partner Innosuisse-Ansätze					

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen	Empfänger				
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt						Öffentliche F+E Institute	KMUs, Inkl. Start-ups	Grossfirmen	NPO	Staatliche Stellen
EPM – European Partnership on Metrology	EU-Förderung: 33 (2021) – 60 (ab 2022), davon ca. 20 % in Energie Anteil Schweiz am Programm: 3,3 %					600'000–2 Mio.	50 %	30–40, davon 8–12 mit CH-Partnern (20 % im E-Bereich)	alle direkten Projektkosten + fixer Anteil Overhead	in der Regel min. 3 Partner aus 3 Ländern Euramet Mitglieder und Projektpartner bringen die restlichen 50 % ein Eingaben nur auf Basis von Euramet-Ausschreibungen					
ERA Nets (noch laufende Netze des BFE aus Horizon 2020)	NA, primär Mittel aus bestehenden nationalen Förderprogrammen					6–16 Mio.	40–100 % vom BFE. Max. 33 % EU-Anteil	ca. 20, davon 2–4 im E-Bereich	Förderung in der Schweiz nach BFE-Regeln.	Eingaben nur auf Basis von individuellen ERA-Ausschreibungen Co-Finanzierung durch BFE					
REPIC – Renewable Energy, Energy and Resource Efficiency Promotion in Intern. Cooperation	2,0, davon 1,25					100'000–150'000	50 %	10–15	Alle direkten Projektkosten	Min. 1 Schweizer Partner und 1 Partner aus einem Entwicklungs- oder Transitionland					
Weitere internationale (Forschungs-) Organisationen	Total ca. 90 ³ Ca. 110 Mio. als Rückfluss für F+E-Projekte, Leistungen und Beschaffungen					NA	variabel	NA	NA	NA					

³ Berücksichtigt sind die jährlichen Investitionen der Schweiz. Rückfluss erfolgt über Lieferantenverträge der Schweizer Industrie für Bauvorhaben und Komponenten sowie zum kleineren Teil durch die Nutzung der Anlagen von Schweizer Forschern für F+E-Projektvorhaben. Der hohe Rückfluss ist weitgehend auf CERN in Genf zurückzuführen. Der Energie-relevante Anteil des Rückflusses lässt sich nicht abschätzen.